
Die Haftung Von Gmbh Geschäftsführern Und Aufsich

Die Haftung der GmbH-Geschäftsführer wegen Verletzung der Insolvenzantragspflichten
Die Haftung von GmbH-Geschäftsführern
Die Haftung von Arbeitnehmern, Geschäftsführern und leitenden Angestellten
GmbH-Geschäftsführer: ABC der Haftungsrisiken
Die Haftung des faktischen GmbH-Geschäftsführers
Der Ingenieur als GmbH-Geschäftsführer
Verantwortung und Haftung des Geschäftsführers der GmbH
Die Haftung von Geschäftsführern u. Gesellschaftern bei Insolvenz der GmbH in Frankreich
Haftungsvermeidung für GmbH-Geschäftsführer (Ausgabe Österreich)
GmbH-Geschäftsführer-Haftung
Die Haftung von Geschäftsführern und Gesellschaftern bei Insolvenz der GmbH in Frankreich
Minimierung des Haftungsrisikos von GmbH-Geschäftsführern
Probleme und Lösungsansätze bezüglich der Haftung von GmbH-Geschäftsführern
Die Haftung von GmbH-Geschäftsführern - Risiken erkennen und vermeiden, PDF-Broschüre
Haftungsaspekte von Geschäftsführern, Aufsichtsratsmitgliedern und Gesellschaftern der GmbH
Haftung des GmbH-Geschäftsführers
Der GmbH-Geschäftsführer
Ratgeber Geschäftsführer-Haftung
Die Haftung des GmbH-Geschäftsführers der Zielgesellschaft beim Unternehmenskauf
Die Haftung der Gesellschafter und der Geschäftsführer nach dem GmbH-Gesetz vom 04. 07. 1980
Haftungserleichterung für GmbH-Geschäftsführer nach dem Vorbild des Arbeitsrechts
Die Haftung von Vorstand, Aufsichtsrat, Wirtschaftsprüfer
Die Haftung des GmbH-Geschäftsführers
§ 43 GmbHG. Die Haftung der GmbH-Geschäftsführer bei unternehmerischen Fehlentscheidungen
Die Haftung des GmbH-Geschäftsführers gegenüber Dritten (Außenhaftung) in der werbenden GmbH
Die Haftung von GmbH-Geschäftsführern
Der GmbH-Geschäftsführer
Die Haftung des GmbH-Geschäftsführers
Pflichten der Geschäftsführer einer GmbH in der Krise
Die Haftung des GmbH-Geschäftsführers im Straf- und Ordnungswidrigkeitengesetz
Persönliche Haftung der Gesellschafter und Geschäftsführer für Schulden der GmbH
Die Haftung von GmbH-Geschäftsführern
Die Haftung von GmbH-Geschäftsführern und Aufsichtsräten
Die Haftung des GmbH-Geschäftsführers nach § 43 GmbHG
Die Haftung des Geschäftsführers für Insolvenzverschleppung nach deutschem und englischem Recht
Die steuerliche Haftung eines GmbH-Geschäftsführers
§ 43 GmbHG. Die Haftung der GmbH-Geschäftsführer bei unternehmerischen Fehlentscheidungen
Der GmbH-Geschäftsführer

GmbH-Geschäftsführer

Haftung bei unternehmerischen Fehlentscheidungen. Geschäftsführer und Führungskräfte einer GmbH

*Die Haftung Von Gmbh
Geschäftsführern Und Aufsicht*

Downloaded from qr.bonide.com by
guest

HILLARY TRUJILLO

Die Haftung der GmbH-Geschäftsführer wegen Verletzung der Insolvenzantragspflichten GRIN Verlag

Der Autor widmet sich der Frage, ob Geschäftsführer einer GmbH in den Genuß einer Haftungserleichterung nach dem Vorbild der Rechtssätze zur Arbeitnehmerhaftung im Lichte der neueren Rechtsprechung des Großen und des 8. Senats des BAG kommen können. Schwerpunkt ist eine funktional-teleologische Betrachtung der Grundlagen dieses Rechtsinstituts. Der Verfasser untersucht und rekonstruiert hierbei vorrangig die Kriterien der Theorie der Risikohaftung bei Tätigkeit im Fremdinteresse und zeigt, daß die Voraussetzungen der Gefahrbeherrschung durch den Belasteten und des Tätigwerdens des Entlasteten im fremden Interesse auch bei GmbH-Geschäftsführern nachweisbar sein können. Besonderes Augenmerk gilt daneben der ökonomischen Analyse des Haftungsrechts und der Herleitung des innerbetrieblichen Schadensausgleichs aus Grundrechten. Der Autor favorisiert eine differenzierende Anwendung der Haftungsprivilegierung in Abhängigkeit von der innergesellschaftlichen Stellung des Geschäftsführers und davon, ob eine spezifisch gläubigerschützende Pflicht verletzt ist.

Die Haftung von GmbH-Geschäftsführern GRIN Verlag

Geschäftsführer sind leitende Manager mit einer Vielzahl von Pflichten. Damit sie diese korrekt erfüllen, sollten sie die juristischen Gegebenheiten kennen und z.B. haftungsrechtliche Risiken erkennen und minimieren. Der vorliegende Band schnürt ein Paket der wichtigsten Aufgaben: rechtliche Grundlagen, Rechte und Pflichten. Zusätzlich ist nachzulesen, welche zahlreichen Gestaltungsinstrumente zur Verfügung stehen. In Teil 2: der persönliche Status des Geschäftsführers. Detailliert in Teil 3: haftungs- und strafrechtliche Bedingungen, mögliche Folgen. Neu in der 2. Auflage: GmbH-Reform nach dem sog. MoMiG, aktuelle Rechtsprechung.

Die Haftung von Arbeitnehmern, Geschäftsführern und leitenden Angestellten GRIN Verlag

Studienarbeit aus dem Jahr 2020 im Fachbereich Jura - Zivilrecht / Handelsrecht, Gesellschaftsrecht, Kartellrecht, Wirtschaftsrecht, Note: 1,0, Sprache: Deutsch, Abstract: Diese Arbeit beschäftigt sich mit der Frage der GmbH-Geschäftsführerhaftung gemäß § 43 GmbHG. Dazu wird zunächst auf den § 43 GmbHG eingegangen. Im weiteren Verlauf wird auf die Problematik der Haftung aufgrund einer unternehmerischen Fehlentscheidung durch den Geschäftsführer verstärkt eingegangen. Mithin ist die Bestellung zum Geschäftsführer mit haftungsrechtlichen und strafrechtlichen Risiken verknüpft. Gemäß § 43 GmbHG haftet der Geschäftsführer für alle Schäden am Vermögen der GmbH, die er durch eine schuldhaft Pflichtverletzung, also aus einem Handeln in Ausübung seiner Funktion als Geschäftsführer, verursacht. Die Geltendmachung eines Ersatzanspruchs durch die GmbH setzt jedoch einen Gesellschafterbeschluss voraus. Der Geschäftsführer haftet für Delikte, die er eigenhändig begangen hat, also für Verletzungen absolut geschützter Rechtsgüter und Schutzgesetzverletzungen. Fraglich ist, inwieweit ein Geschäftsführer haftbar gemacht werden kann, wenn er eine unternehmerische Entscheidung, unter Beachtung seiner Sorgfaltspflicht, ausführt und diese Entscheidung letztlich einen Misserfolg darstellt aus welchem der Gesellschaft ein Schaden entsteht.

GmbH-Geschäftsführer: ABC der Haftungsrisiken GRIN Verlag

Studienarbeit aus dem Jahr 2013 im Fachbereich Jura - Zivilrecht / Handelsrecht, Gesellschaftsrecht, Kartellrecht, Wirtschaftsrecht, Note: 2,3, Fachhochschule Südwestfalen; Abteilung Meschede, Veranstaltung: Gesellschaftsrecht, Sprache: Deutsch, Abstract: Die Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) ist eine der in Deutschland am häufigsten gewählten Unternehmensformen, derzeit existieren rund 850.000 von ihnen. (Stand Juli 2013) Ein entscheidendes Kriterium für die Wahl der GmbH ist die Haftungsbeschränkung, welche eine Trennung von Gesellschafts- und Privatvermögen der Gesellschafter bewirkt. Die gesetzlich verankerte Haftungsbeschränkung bezieht sich allerdings lediglich auf das Vermögen der Gesellschafter. Für die Geschäftsführer gibt es hingegen mannigfaltige Möglichkeiten

persönlich für die unterschiedlichsten Schadensfälle einer GmbH zu haften. Zum einen haften sie für den Fall, dass sie ihre Obliegenheiten verletzen, solidarisch für den dadurch entstandenen Schaden. Darüber hinaus ist nach dem StGB sogar eine Freiheitsstrafe möglich, für den Fall, dass Geschäftsführer ihre Treuepflicht verletzen. Das Ziel dieser Ausarbeitung ist es, das sehr weite Feld der Haftungsrisiken der Geschäftsführer einer GmbH sinnvoll zu strukturieren. Zum Einen werden die einzelnen Risiken mit Hilfe von Gesetzen und geeigneter Literatur erläutert, wobei außerdem ein Blick darauf gerichtet sein wird, wie sich die diversen Risiken im Laufe der Zeit verändert haben. Zum Anderen wird die Fragestellung behandelt, wie sich Geschäftsführer vor den Haftungsrisiken ihrer Stellung schützen können. Hierzu werden einige Optionen näher erläutert, die in der Lage sind, das Haftungsrisiko gegebenenfalls zu reduzieren. Ferner wird zur Orientierung eine Einführung die GmbH als Unternehmensform und den Geschäftsführer als Organ dieser vorstellen.

Die Haftung des faktischen GmbH-Geschäftsführers GRIN Verlag
Angesichts der großen Zahl von Gesellschaften mit beschränkter Haftung ist die Inanspruchnahme von GmbH-Geschäftsführern unter schadenersatzrechtlichen Gesichtspunkten zwischenzeitlich ein Thema geworden, welches nicht nur für Juristen von Interesse ist. In kompakter Form wird in dieser Broschüre die (im Verschuldensfall leider unbeschränkbare) Haftung von GmbH-Geschäftsführern systematisch dargestellt und Handlungshinweise für eine effiziente Prophylaxe zur Haftungsvermeidung gegeben. Die Tipps entstammen der langjährigen Beratungspraxis des Autors und sind für Praktiker gedacht. Sämtliche der möglichen Haftungsvermeidungsstrategien in einer Person zu vereinen, ist in der Praxis freilich nicht immer möglich. Ziel der Broschüre ist, dass die betroffenen GmbH-Geschäftsführer und ihre Berater erkennen, welche Strategien angesichts der jeweiligen Ausgangssituation Erfolg versprechend sind. Aus dem Inhalt: • Haftung - wem gegenüber? • Praktische Grundsatzfragen • Verhalten in der Krise • Absicherungsstrategien Inhalt bezieht sich auf Österreichisches Recht. Zusatznutzen mit Mehrwert: externe Verlinkungen sowie interne Verlinkungen zu Verweisen

und vom Inhaltsverzeichnis.

Der Ingenieur als GmbH-Geschäftsführer Duncker & Humblot Studienarbeit aus dem Jahr 2023 im Fachbereich Jura - Steuerrecht, Note: 1,3, FOM Hochschule für Oekonomie & Management Hannover, Veranstaltung: Gesellschafts- & Insolvenzrecht, Sprache: Deutsch, Abstract: In dieser Hausarbeit wird der Haftungstatbestand des § 69 Abgabenordnung dargelegt und die Kriterien dargestellt, welche eine persönliche Inanspruchnahme des GmbH-Geschäftsführers bewirken. Die Gründung von Unternehmungen stellt Unternehmer vor eine Vielzahl an wirtschaftlichen Entscheidungen, welche in Bezug auf die Wahl der Gesellschaftsform zu berücksichtigen sind. Zusätzlich zu Aspekten wie der Gewinn- und Vermögensbeteiligung, den Offenlegungs- und Prüfungspflichten und dem steuerlichen Aufwand, spielt hier vor allem die Risiko- und Haftungsbeschränkung eine wichtige Rolle.

Verantwortung und Haftung des Geschäftsführers der GmbH VVW GmbH

Studienarbeit aus dem Jahr 2010 im Fachbereich BWL - Recht, Note: 2,0, European Business School - Internationale Universität Schloss Reichartshausen Oestrich-Winkel, Sprache: Deutsch, Abstract: Inhaltsübersicht Seite I. Inhaltsverzeichnis I. Abkürzungsverzeichnis II. Einleitung 1. 2. Begriff der Haftung 1 2.1. Die Haftungsbeschränkung 1 2.2. Die Haftung der GmbH 1 3. Der Geschäftsführer 2 3.1. Die Haftung des Geschäftsführers 2 3.2. Innenhaftung des Geschäftsführers 3 3.3. Aussenhaftung des Geschäftsführers 4 4. Die strafrechtliche Haftung des GmbH-Geschäftsführers 4 4.1. Insolvenzverfahren 4 4.2. Insolvenzstraftaten 5 5. Haftung des GmbH-Geschäftsführers im Ordnungswidrigkeitenrecht 7 6. Schlusswort 7 III. Literaturverzeichnis III In dieser Hausarbeit wird die Haftung der GmbH und ihres Geschäftsführers im Straf und Ordnungswidrigkeitenrecht erläutert. Die Gesellschaft mit beschränkter Haftung ist bei dieser Hausarbeit die Grundlage. Da sie eine Rechtsform der Kapitalgesellschaften ist, stellt sie eine juristische Person des bürgerlichen Rechts dar. Mit der Eintragung in das Handelsregister wird die GmbH mit den Organen der Geschäftsführerposition wie auch der Gesellschafterversammlung rechtsfähig

Die Haftung von Geschäftsführern u. Gesellschaftern bei Insolvenz der GmbH in Frankreich GRIN Verlag

Im Rahmen von Unternehmensverkäufen in der Form des Share Deals wurden der Haftung des Veräußerers und der Haftung des Erwerbers schon viel Beachtung in Wissenschaft und Rechtsprechung geschenkt. Allerdings spielt die Haftung der Geschäftsleiter der zum Verkauf stehenden Gesellschaft bislang nur eine untergeordnete Rolle. Die Abhandlung untersucht daher für eine GmbH die Tätigkeiten und mögliche Haftungsrisiken der Geschäftsführer während des Verkaufs der von ihnen geleiteten Zielgesellschaft, insbesondere im Hinblick auf mögliche Pflichten und Befugnisse, auch bei Gesellschafterweisungen. Neue Erkenntnisse ergeben sich für Unterstützungs- und Repräsentationstätigkeiten der Geschäftsführer sowie die Niederlegung des Geschäftsführeramts während des Verkaufsprozesses, für die Abgabe von Managementgarantien und Zusicherungen, die Fortführung der Geschäfte der Zielgesellschaft zwischen Signing und Closing sowie die Überleitung des Unternehmens und dessen Überprüfung nach dem Closing durch die Geschäftsführer.

Haftungsvermeidung für GmbH-Geschäftsführer (Ausgabe Österreich) Springer-Verlag

Trotz umfangreicher Rechtsprechung und Literatur zum Bereich der Arbeitnehmer- und Geschäftsführerhaftung kann die rechtliche Diskussion in beiden Gebieten keineswegs als abgeschlossen bezeichnet werden. So krankt die Aufarbeitung der Arbeitnehmerhaftung daran, daß die Ausweitung der Haftungsprivilegierung der Arbeitnehmer mit Hilfe des Betriebsrisikos allein nicht mehr befriedigend erklärt werden kann. Bernd Sandmann stellt dieses Begründungsdefizit dar und erarbeitet im Rahmen der Innenhaftung der Arbeitnehmer Grundprinzipien einer Haftungsprivilegierung, wozu auch eine genaue Definition des Betriebsrisikobegriffs gehört. Eine Besonderheit bei der dogmatischen Aufarbeitung der Außenhaftung ist der Nachweis eines Zusammenhangs zwischen Innen- und Außenhaftung im Bereich der Verkehrspflichtverletzung. Die Diskussion über die Haftung von GmbH-Geschäftsführern wird durch Tendenzen in der Literatur dominiert, die - entgegen der Rechtsprechung - die Innenhaftung des Geschäftsführers mittels der Grundsätze der Arbeitnehmerhaftung entschärfen wollen sowie im Außenverhältnis eine persönliche Verantwortlichkeit des Geschäftsführers für die Verletzung von Verkehrspflichten der

Gesellschaft generell ablehnen. Bernd Sandmann macht dabei die Grenzziehung zwischen Arbeitnehmer- und Geschäftsführerhaftung im Innen- wie Außenverhältnis deutlich. In diesem Rahmen unternimmt er auch eine umfassende Abgrenzung der Risikobereiche von Geschäftsführer und Gesellschaft. Abschließend beschäftigt er sich mit der Haftung leitender Angestellter; ein Bereich in dem es bislang an einer tieferen, über Einzelfragen hinausgehenden Bearbeitung mangelt.

GmbH-Geschäftsführer-Haftung GRIN Verlag Studienarbeit aus dem Jahr 2009 im Fachbereich BWL - Sonstiges, Note: 1,7, FOM Hochschule für Oekonomie & Management gemeinnützige GmbH, Berlin früher Fachhochschule, Sprache: Deutsch, Abstract: Die Gesellschaftsform der GmbH wird vor dem Hintergrund gewählt, die direkte Haftung mit dem persönlichen Vermögen der Gesellschafter auf das in die GmbH eingezahlte Stammkapital zu beschränken. Da die GmbH als juristische Person nur durch ihre Organe den Geschäftsführer, den Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung handeln kann, sind diese Haftungsrisiken ausgesetzt. Die GmbH muss einen oder mehrere Geschäftsführer haben, die zuständig für die Vertretung der Gesellschaft sind und gesetzlich zugewiesene Angelegenheiten übernehmen. Im Rahmen der Arbeit wird sowohl auf die Innen- und Außenhaftung eingegangen. Während die Bestellung eines Geschäftsführers erforderlich ist, ist die Errichtung eines Aufsichtsrates ist grundsätzlich per Gesetz nicht zwingend vorgesehen. Daher kann die GmbH entweder ohne Aufsichtsrat existieren oder ihn per Satzung (fakultativer Aufsichtsrat) bestimmen. Aufgabe des Aufsichtsrates der GmbH ist die Überwachung der Geschäftsführung. Bei der Bestimmung des Umfangs der Pflichten von Aufsichtsratsmitgliedern sind vor allem §§ 93 Abs. 1 und 116 AktG von Bedeutung, die auf den Verhaltensstandard eines ordentlichen und gewissenhaften Geschäftsmannes abstellen. Entsprechend des § 52 Abs. 1 GmbHG haften Aufsichtsratsmitglieder bereits für leichtes Verschulden, mit ihrem persönlichen Vermögen, unbeschränkt, gesamtschuldnerisch und unter Umkehr der Beweislast. Das oberste Organ, deren Weisungen die Geschäftsführer unterworfen sind ist die Gesellschafterversammlung. Neben den in § 46 GmbHG beschriebenen Aufgaben, entscheidet die Gesellschafterversammlung stets über Grundsätze der Unternehmenspolitik. Im Bereich der Innenhaftung hat ein

Gesellschafter einen entstandenen Schaden auszugleichen, den er durch einen Verstoß gegen Kapitalerhaltungsvorschriften verursacht hat. Hinsichtlich der Außenhaftung steht den Gläubigern der GmbH gemäß § 13 Abs. 2 GmbHG lediglich das Gesellschaftsvermögen zur Verfügung. Allerdings werden in extremen Ausnahmesituationen durch die Rechtsprechung Möglichkeiten der Durchgriffshaftung auf die Gesellschafter angenommen. Diese Fälle umfassen die Durchgriffshaftung wegen Rechtsnorm- und Institutsmissbrauch, Vermögensvermischung, Unterkapitalisierung und wegen existenzgefährdender Eingriffe.

Die Haftung von Geschäftsführern und Gesellschaftern bei Insolvenz der GmbH in Frankreich C.H.Beck

Studienarbeit aus dem Jahr 2012 im Fachbereich Jura - Zivilrecht / Handelsrecht, Gesellschaftsrecht, Kartellrecht, Wirtschaftsrecht, Note: 1,3, Fachhochschule Trier - Umwelt-Campus, Standort Birkenfeld (Birkenfelder Institut für Ausbildung und Qualitätssicherung im Insolvenzwesen (BAQI)), Veranstaltung: Gesellschaftsrecht in der Insolvenz, Sprache: Deutsch, Abstract: Der Aufgabenkreis des Geschäftsführers einer GmbH ist umfassend und dabei von zahlreichen Rechten aber auch Pflichten gekennzeichnet. Im Rahmen seiner Tätigkeit sind zunehmend auch persönliche Haftungsrisiken von hoher Relevanz. Die nachfolgende Seminararbeit thematisiert die Haftung des GmbH Geschäftsführers im Falle einer Verletzung der Insolvenzantragspflicht, welche sich aus § 15a InsO ergibt. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf den jeweiligen Schadenspositionen sowie deren zivilprozessualer Geltendmachung.

Minimierung des Haftungsrisikos von GmbH-Geschäftsführern Springer-Verlag

Studienarbeit aus dem Jahr 2022 im Fachbereich Jura - Zivilrecht / Handelsrecht, Gesellschaftsrecht, Kartellrecht, Wirtschaftsrecht, Note: 1,3, FOM Essen, Hochschule für Oekonomie & Management gemeinnützige GmbH, Hochschulleitung Essen früher Fachhochschule, Sprache: Deutsch, Abstract: Im Rahmen dieser Seminararbeit werden primär die Pflichten nach § 43 GmbHG sowie §§ 15a und b InsO und die damit Verbundene Geschäftsführerhaftung behandelt. Seit ihrer Einführung erfreut sich die Gesellschaft mit beschränkter Haftung großer Beliebtheit unter den Unternehmensgründern. Schon in der zweiten Hälfte

des 19. Jahrhunderts hat sich gezeigt, dass eine Haftungsbeschränkung auf das Kapital einer Gesellschaft, wie es bei der Aktiengesellschaft der Fall ist, auch für kleinere und mittelständische Unternehmen attraktiv wäre. Noch im kaiserlichen Deutschland wurde daher das Konstrukt der Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) als „kleine Schwester“ der Aktiengesellschaft geschaffen. Hierzu wurde im Jahr 1892 das Gesetz betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbHG) erlassen. (...) Kraft Eintragung wird eine GmbH eine juristische Person und damit Träger von Rechten und Pflichten (§ 13 Abs. 1 GmbHG). Die Rechtspersönlichkeit endet mit der Löschung im Handelsregister. Handlungsfähig wird die Gesellschaft jedoch erst durch die Organe, insbesondere den Geschäftsführer. Dieser vertritt die Gesellschaft gerichtlich und außergerichtlich (§ 35 Abs. 1 GmbHG), ist jedoch verpflichtet die Beschränkungen einzuhalten, welche durch den Gesellschaftsvertrag oder durch die Beschlüsse der Gesellschafter festgesetzt sind (§ 37 Abs. 1 GmbHG). Eine Beschränkung im Außenverhältnis hat jedoch keine rechtliche Wirkung (§ 37 Abs. 2 GmbHG). Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, sind sie alle nur gemeinschaftlich zur Vertretung der Gesellschaft befugt, es sei denn, der Gesellschaftsvertrag bestimmt etwas anderes (§ 35 Abs. 2 GmbHG). Die Geschäftsführer sind in Angelegenheiten der Gesellschaft zur Sorgfalt eines ordentlichen Geschäftsmannes verpflichtet, die Verletzung ihrer Obliegenheiten ist mit Haftung gegenüber der Gesellschaft verbunden (§ 43 GmbHG).

Probleme und Lösungsansätze bezüglich der Haftung von GmbH-Geschäftsführern GRIN Verlag

"Was kann, was darf, was soll ein Geschäftsführer tun? Fragen, die sich angesichts steigender Risiken und größerer Haftungsfälle fast jeder Geschäftsführer stellt. Die Autoren geben einen Überblick über die Grundgebote, die ein Geschäftsführer beachten sollte. Neben der Vielfalt der Geschäftsführertätigkeiten werden Hinweise zur Risikominimierung, zur konkreten Haftungsvermeidung und zur Versicherbarkeit entsprechender Risiken gegeben. Dabei werden die Besonderheiten der D&O-Versicherung (Managerhaftpflichtversicherung) anhand eines Modells dargestellt und im Einzelnen erläutert. Das Buch bietet - einen Überblick über die Haftungsrisiken von GmbH-Geschäftsführern, von konkreten Einzelfällen bis hin zu

organisatorischen Fehlern, - Vorschläge zur Organisation und Haftungsvermeidung sowie die Darstellung der besonders aktuellen Fragen rund um die unternehmensinterne "Compliance", - eine komprimierte Darstellung der Versicherungslösungen sowie Erläuterungen anhand von Musterklauseln in der D&O-Versicherung Das Buch dient sowohl als Einsteigerlektüre für Geschäftsführer als auch als kompaktes Nachschlagewerk im Bereich der Manager-Haftung. Beide Autoren sammelten viel praktische Erfahrung in diesem Bereich. Carsten Laschet berät als Rechtsanwalt im Haftungs- und Versicherungsrecht sowohl Versicherungen als auch Geschäftsführer gegenüber den Unternehmen, die Geschäftsführer in die Haftung nehmen. Franz Held ist als Mitglied der Geschäftsleitung eines Anbieters von D&O-Versicherungen seit Jahren intensiv mit den aktuellen Fragestellungen der Versicherbarkeit von Haftungsrisiken betraut. "

Die Haftung von GmbH-Geschäftsführern - Risiken erkennen und vermeiden, PDF-Broschüre Springer-Verlag

Jeder Geschäftsführer wird mit einer Vielzahl von Pflichten konfrontiert. Als leitendem Manager stehen ihm aber auch zahlreiche Gestaltungsinstrumente zur Verfügung. Um seine Aufgaben ordnungsgemäß erfüllen und seine Handlungsspielräume effektiv nutzen zu können, ist für den Geschäftsführer die Kenntnis der rechtlichen Rahmenbedingungen unerlässlich. Auch ist er daran interessiert, seine haftungsrechtlichen Risiken zu erkennen und zu minimieren. Der vorliegende Band stellt in seinem ersten Teil die wichtigsten Aufgaben des Geschäftsführers dar. Ausführlich informiert wird über die rechtlichen Grundlagen und den Inhalt seiner einzelnen Rechte und Pflichten. Der zweite Teil dieses Ratgebers betrifft den persönlichen Status des Geschäftsführers. Den Schwerpunkt bildet hierbei der Anstellungsvertrag. Die beim Abschluss und bei der Beendigung des Anstellungsvertrags auftretenden Rechtsfragen werden umfassend erörtert. Hierbei wird auch eine Beratungshilfe für die inhaltliche Gestaltung des Anstellungsvertrags gegeben. Der zweite Teil enthält zudem einen detaillierten Abschnitt zur Versorgung des Geschäftsführers mit entsprechendem Mustervertrag. Im dritten Teil werden die haftungs- und strafrechtlichen Folgen für den GmbH-Geschäftsführer erörtert. Hierbei wird das Augenmerk insbesondere auch darauf gerichtet, inwieweit die

haftungsrechtliche Verantwortung z.B. durch Versicherungslösungen oder vertragliche Gestaltungen minimiert werden kann.

Haftungsaspekte von Geschäftsführern, Aufsichtsratsmitgliedern und Gesellschaftern der GmbH Springer-Verlag

Inhalt Alle wichtigen rechtlichen Aspekte rund um die Geschäftsführung einer GmbH, von - Anforderungen und Bestellung des Geschäftsführers, - Anstellungsvertrag, Sozialversicherung und Altersvorsorge, - Aufgaben und Pflichten, - Abberufung, Beendigung etc., - Haftung und Haftungsvermeidung bis zu - strafrechtlicher Verantwortung finden sich übersichtlich und leicht verständlich dargestellt. Zahlreiche Muster, Beispiele und praktische Tipps machen die Ausführungen anschaulich und erleichtern die Umsetzung in die tägliche Praxis. Im Anhang: Muster von - Anstellungsvertrag, - Geschäftsordnung, - Dienstwagenordnung sowie - Berechnungsbogen zur Ermittlung der Haftsumme. Ein ausführliches Sachverzeichnis ermöglicht den schnellen, gezielten Zugriff. Neuauflage Auf dem neuesten Stand von Rechtsprechung und Gesetzgebung. Ergänzt um die Aufgaben des GmbH-Geschäftsführers nach der DSGVO. Zielgruppe Gesellschafter und Geschäftsführer einer jeden GmbH.

Haftung des GmbH-Geschäftsführers GRIN Verlag

Studienarbeit aus dem Jahr 2004 im Fachbereich BWL - Recht, Note: 2,0, Helmut-Schmidt-Universität - Universität der Bundeswehr Hamburg, Sprache: Deutsch, Abstract: Im Folgenden wird erörtert, unter welchen wesentlichen Voraussetzungen die grundsätzliche Haftungsbeschränkung von Gesellschaftern und Geschäftsführern einer GmbH für Schulden der Gesellschaft nicht gilt und eine persönliche Haftung dieser Personen entsteht. Die Betrachtung erfolgt in erster Linie unter dem Gesichtspunkt des Gläubigerschutzes und des Schutzbedürfnisses des Rechtsverkehrs. Weiterhin sollen die wesentlichen Pflichten der Gesellschafter und Geschäftsführer berücksichtigt werden. Behandelt werden von der Rechtsprechung inzwischen verworfene Sichtweisen und Theorien, soweit dies zu einem besseren Verständnis der aktuellen Rechtslage beiträgt. Die stets bestehende Möglichkeit der Geschäftsführer oder Gesellschafter durch Vertragsgestaltung sich persönlich zur Haftung zu verpflichten, soll nicht näher erläutert werden. Deliktische Ansprüche sowie die mittelbare Inanspruchnahme durch eine Innenhaftung der Gesellschafter oder Geschäftsführer gegenüber

der GmbH werden nicht erörtert. Lediglich die direkte Inanspruchnahme durch die Gesellschaftsgläubiger soll betrachtet werden. Die Arbeit erhebt auf Grund der Tiefe der Betrachtung und des begrenzten Umfangs keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Der GmbH-Geschäftsführer GRIN Verlag

Studienarbeit aus dem Jahr 2007 im Fachbereich BWL - Recht, Note: 1,0, FOM Essen, Hochschule für Oekonomie & Management gemeinnützige GmbH, Hochschulleitung Essen früher Fachhochschule, 11 Quellen im Literaturverzeichnis, Sprache: Deutsch, Abstract: GmbH-Geschäftsführer sehen sich in bestimmten Situationen und Phasen ihrer Geschäftsführertätigkeit immer wieder mit der Frage konfrontiert, ob sie für ein bestimmtes Tun oder Unterlassen zur Verantwortung gezogen werden können. Oft stellt sich heraus, dass Geschäftsführer für Haftungstatbestände verantwortlich gemacht werden können, die ihnen als solche nicht bewusst waren. Auf der Seite der potentiellen Anspruchsteller stehen in erster Linie das Unternehmen als juristische Person und die Gesellschafter selbst. Aber auch der Fiskus, Kunden, Lieferanten, Kreditgeber, Versicherungen und Mitarbeiter können Ansprüche gegenüber dem Geschäftsführer geltend machen. In Zeiten der Unternehmenskrise kommt zudem der Insolvenzverwalter hinzu. Wie können GmbH-Geschäftsführer sich gegen solche Situationen wappnen? Auch die Stellvertreter von Geschäftsführern sollten sich im Zusammenhang mit ihrer Vertretungsmacht Gedanken hierüber machen, da sie nach dem Gesetz im gleichen Maße wie die Vertretenen betroffen sind. Die vorliegende Arbeit erläutert die Stellung eines Fremd-Geschäftsführers in einer GmbH, zeigt mögliche Haftungstatbestände für solche Geschäftsführer auf und nennt Präventionsmaßnahmen, um das Haftungsrisiko derer zu minimieren.

Ratgeber Geschäftsführer-Haftung GRIN Verlag

Geschäftsführer und Manager müssen sich auf die Risiken der zivilrechtlichen Haftung und der persönlichen Strafbarkeit einstellen. Diese können ihre Existenz bedrohen. Aufsichtsratsmitglieder sind mit ihrer Überwachungsaufgabe oft überfordert, so daß auch sie in eine persönliche Verantwortlichkeit hineingeraten können. Die Entwicklung tendiert zu einer Verschärfung der Haftung und Strafbarkeit. Das Bewußtsein und die Sensibilität steigen. Mit Fallbeispielen,

Praxistips und Warnhinweisen zeigt dieses Buch die Risiken und Auswege. Es ist aus der Praxis für die Praxis geschrieben und vermittelt übersichtlich und verständlich schnelle und zuverlässige Information.

Die Haftung des GmbH-Geschäftsführers der Zielgesellschaft beim Unternehmenskauf GRIN Verlag

Studienarbeit aus dem Jahr 2020 im Fachbereich Jura - Zivilrecht / Handelsrecht, Gesellschaftsrecht, Kartellrecht, Wirtschaftsrecht, Note: 1,0, Sprache: Deutsch, Abstract: Diese Arbeit beschäftigt sich mit der Frage der GmbH-Geschäftsführerhaftung gemäß § 43 GmbHG. Dazu wird zunächst auf den § 43 GmbHG eingegangen. Im weiteren Verlauf wird auf die Problematik der Haftung aufgrund einer unternehmerischen Fehlentscheidung durch den Geschäftsführer verstärkt eingegangen. Mithin ist die Bestellung zum Geschäftsführer mit haftungsrechtlichen und strafrechtlichen Risiken verknüpft. Gemäß § 43 GmbHG haftet der Geschäftsführer für alle Schäden am Vermögen der GmbH, die er durch eine schuldhaftige Pflichtverletzung, also aus einem Handeln in Ausübung seiner Funktion als Geschäftsführer, verursacht. Die Geltendmachung eines Ersatzanspruchs durch die GmbH setzt jedoch einen Gesellschafterbeschluss voraus. Der Geschäftsführer haftet für Delikte, die er eigenhändig begangen hat, also für Verletzungen absolut geschützter Rechtsgüter und Schutzgesetzverletzungen. Fraglich ist, inwieweit ein Geschäftsführer haftbar gemacht werden kann, wenn er eine unternehmerische Entscheidung, unter Beachtung seiner Sorgfaltspflicht, ausführt und diese Entscheidung letztlich einen Misserfolg darstellt aus welchem der Gesellschaft ein Schaden entsteht.

Die Haftung der Gesellschafter und der Geschäftsführer nach dem GmbH-Gesetz vom 04. 07. 1980 GRIN Verlag

Studienarbeit aus dem Jahr 2022 im Fachbereich Jura - Zivilrecht / Handelsrecht, Gesellschaftsrecht, Kartellrecht, Wirtschaftsrecht, Note: 2,3, FOM Essen, Hochschule für Oekonomie & Management gemeinnützige GmbH, Hochschulleitung Essen früher Fachhochschule, Sprache: Deutsch, Abstract: Die GmbH ist eine beliebte Unternehmensform in Deutschland. Sie ist eine juristische Person mit eigenen Rechten und Pflichten. Jede GmbH benötigt mindestens einen Geschäftsführer, der die Gesellschaft gegenüber Dritten vertritt. Der GF hat in Angelegenheiten der GmbH die Sorgfalt eines ordentlichen Geschäftsmannes

anzuwenden. In Zeiten der Unternehmenskrise ist es besonders wichtig, dass der GF seine Pflichten erfüllt und alle

Entscheidungen im Interesse der Gesellschaft und ihrer Gläubiger trifft. Im Rahmen dieser Hausarbeit sollen die Pflichten und die

damit folgenden Pflichtverletzungen des GmbH-GF in der Unternehmenskrise dargestellt werden.